

## **ISM-Studierende gewinnen zum dritten Mal in Folge Hamburger Fair Trade Hochschulwettbewerb**

Marketingkonzept für Hamburger Fair Fashion Shop Him&Laya überzeugt

**Hamburg, 21.12.2023. Wie man den Mehrwert nachhaltiger Mode für die Kundinnen und Kunden sichtbar macht, zeigt ein Marketingkonzept von Studierenden der International School of Management (ISM). Das Team von ISM-Professorin Dr. Nicole Fabisch konnte mit seinem Marketingkonzept für den Hamburger Fair Fashion Shop Him&Laya bei der Jury punkten. Es ist bereits der dritte Sieg in Folge für die International School of Management am Hamburger Fair Trade Hochschulwettbewerb „Hamburg! Handelt! Fair!“. Der ISM Campus Hamburg, welcher Anfang des Jahres auch mit dem Fair Trade Siegel ausgezeichnet wurde, unterstreicht damit einmal mehr sein Engagement in Sachen Nachhaltigkeit.**

Die ISM Studierenden Alexandra Maria Borek, David Boss, Annkathrin Gierig, Leonie Heidrich, Carolin Meibom, Ingrid Zahn De Mello und Niklas Metz gewannen mit ihrem Marketingkonzept für den Fair Fashion Shop Him&Laya den ersten Platz. Während der Entwicklung ihres Konzepts hatte das Siegerteam eine Wettbewerbsanalyse und eine Befragung durchgeführt. Darüber hinaus hat das Team umfangreiche Vorschläge für das Ladengeschäft in der Langen Reihe 55 ausgearbeitet, die von Yoga-Events über Kleidertausch bis hin zu konkreten Social Media Kampagnen auf Instagram reichten. ISM Marketingstudentin Alexandra Maria Borek erklärt: „Unsere wichtigsten Erkenntnisse waren, dass die Kombination aus transparenter Kommunikation über Fairtrade und die Schaffung einer emotionalen Verbindung mit den Kundinnen und Kunden entscheidend sind, um das Bewusstsein für Fair Fashion zu steigern und langfristige Bindungen aufzubauen.“

Der erste Platz am Hochschulwettbewerb „Hamburg! Handelt! Fair! - Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam für den Fairen Handel“ belohnt alle, die sich dafür so angestrengt hatten. Auch Him&Laya-Inhaber Benjamin Frieborg freut sich über die Ergebnisse des ISM-Teams: „Die Studierenden haben in kurzer Zeit sehr strukturiert und professionell an unserer Aufgabe gearbeitet. Ich kann mir gut vorstellen, einige der vorgeschlagenen niedrigschwelligen Maßnahmen umzusetzen und z.B. Yogastunden oder Lesungen bei uns im Landegeschäft anzubieten.“

Für ISM-Professorin Dr. Nicole Fabisch, welche die Studierenden bei den Vorbereitungen zum Fair Trade Hochschulwettbewerb beratend zur Seite steht, ist es bereits das dritte Mal, dass „ihr“ ISM-Team im Kaisersaal des Hamburger Rathauses mit der Siegerurkunde ausgezeichnet wird. Sie ist begeistert über den Einsatz der ISM-Studierenden: „Für mich als Professorin ist es einfach großartig zu sehen, wenn die Studierenden zusätzlich zum Studium so viel Zeit und Energie in eine gute Sache wie das Fair Trade Projekt investieren.“

Für die Marketingstudierenden hat sich die Teilnahme an dem Wettbewerb auf jeden Fall gelohnt, wie Studentin Alexandra Maria Borek schildert: „Die Auseinandersetzung mit Fair Fashion hat mir verdeutlicht, dass die Modeindustrie eine transformative Veränderung braucht, die über bloße Produkte hinausgeht. Es geht darum, Verantwortung zu übernehmen und die gesamte Lieferkette zu verstehen, um ethische und umweltfreundliche Entscheidungen treffen zu können. Zudem habe ich gelernt, dass nachhaltiges Marketing im Fair Fashion Bereich auf Bildung, Bewusstsein und dem Aufbau von Gemeinschaften basiert. Es geht um das Erzählen von Geschichten, die Verbindungen schaffen und eine positive Veränderung in der Welt bewirken.“ Die Entwicklung nachhaltiger Konzepte an der ISM erlebt die Marketingstudentin zudem als eine gute Vorbereitung auf die Berufswelt: „Solche praxisnahen Workshops und Projekte während des Studiums an der ISM ermöglichen es uns, theoretisches Wissen in realen Situationen anzuwenden und praktische Fähigkeiten zu entwickeln, zum Beispiel: komplexe Probleme zu lösen, im Team zu arbeiten und sich auf reale Herausforderungen vorzubereiten.“

Nachhaltigkeit hat an der International School of Management eine wachsende Bedeutung. Der Campus Hamburg wurde Anfang des Jahres 2023 aufgrund dessen Bemühungen zur Fair Trade Hochschule ausgezeichnet. Viele Workshops an der ISM entwickeln nachhaltiger Strategien für Unternehmen. Der im Herbst veröffentlichte Nachhaltigkeitsbericht der ISM zeigt auf, wie die private Wirtschaftshochschule ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen weiter steigern will.

Den Nachhaltigkeitsbericht der ISM kann man hier nachlesen:

<https://ism.de/hochschule/nachhaltigkeit-an-der-ism>

Bild1: Das ISM Sieger-Team mit Prof. Dr. Nicole Fabisch (2.vl.), Him&Laya-Inhaber Benjamin Friebor und Juror Dr. Schwiieger. Links im Bild Christine Prießner von der Fair Trade Stadt in Hamburg und Katharina Keienburg von der Innovations Kontakt Stelle (IKS) Hamburg.

Bild2: Glückliche Reaktionen des ISM-Teams bei der Verkündung des ersten Platzes  
Bildrechte: Kati Jurischka/FTS HH/HK Hamburg

Die **International School of Management (ISM)** ist eine staatlich anerkannte, private Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft und zählt zu den führenden privaten Hochschulen in Deutschland. An Standorten in Dortmund, Frankfurt/Main, München, Hamburg, Köln, Stuttgart und Berlin wird in kompakten und anwendungsbezogenen Studiengängen der Führungsnachwuchs für international orientierte Wirtschaftsunternehmen ausgebildet. Zum Studienangebot gehören Vollzeit-Programme, berufsbegleitende und duale Studiengänge sowie das komplett digitale Fernstudium. In Hochschulrankings ist die ISM mit hoher Lehrqualität, Internationalität und Praxisbezug regelmäßig auf den vordersten Plätzen gelistet. Das internationale Netzwerk umfasst rund 190 Partnerhochschulen.

### **Über den Wettbewerb**

Seit neun Jahren führen die Fair Trade Stadt Hamburg (FTS HH) und die Innovations Kontakt Stelle (IKS) den Hamburger Hochschulwettbewerb zusammen durch. Ziel des Wettbewerbs ist es, den Fairen Handel sichtbarer zu machen, Studierende für das Thema zu sensibilisieren und die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft zu stärken. Die Anbahnung der Kooperationsprojekte wird im Vorfeld durch die Innovations Kontakt Stelle Hamburg vorgenommen. Bewertet wurden die Arbeiten von einer fünfköpfigen Jury mit Vertreter:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und der Stadt Hamburg. Für alle Gewinner:innen gibt es eine Urkunde und eine feierliche Siegerehrung im Hamburger Rathaus. Insgesamt haben bisher 35 Unternehmen und elf Hochschulen mit über 770 Studierenden am Wettbewerb teilgenommen. Mehr Infos sowie ein Überblick über alle Teilnehmer-Projekte:

<https://www.fairtradestadt-hamburg.de/hamburger-fair-trade-hochschulwettbewerb-2023/>

**IKS Hamburg**

Die IKS ist die Anlauf- und Schaltstelle für alle Kooperationsinteressierten aus der Hamburger Wirtschaft und Wissenschaft, die Kontakte – sei es im technischen oder nicht-technischen Bereich – zur jeweils anderen „Seite“ suchen. Sie wird finanziert von der Handelskammer Hamburg sowie der Freien und Hanse Stadt Hamburg. Im letzten Jahr feierte sie ihr 10jähriges Jubiläum und kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken.

[www.iks-hamburg.de](http://www.iks-hamburg.de)